

Evangelisch in Amberg - Paulaner





Inhalt

Andacht	Seite	3
Paulaner aktuell	Seite	4-5
Interview	Seite	6
Der KV informiert	Seite	7
AHH	Seite	8-9
Senioren	Seite	10
Gottesdienste	Seite	11-14
Über den Teller raus	Seite	15
MSH	Seite	16-17
Kirchenmusik	Seite	18-19
Diakonie/-verein	Seite	20-21
Aus der Gemeinde	Seite	22
Anschriften, Telefon	Seite	23
Musik in der Kirche		

Liebe Leserin, lieber Leser,
die meisten der 70. Jahrestage
in diesem Jahr waren bedrückender Natur, erinnerten an schreckliche Ereignisse am Ende des 2. Weltkrieges.

Aber abgesehen vom 8. Mai, der sein Ende markiert, gibt es noch zwei weitere, oft unterschätzte, positive Jahrestage aus dem Jahr 1945: am 26. Juni wurde in San Francisco die Charta der Vereinten Nationen verkündet und am 18./19. Oktober in Stuttgart das Schuldbekenntnis der EKD veröffentlicht.

Was macht die beiden Texte so wichtig? Die Charta der Vereinten Nationen gibt eine aus heutiger Sicht unglaubliche Vision einer Welt, die für alle Menschen die Werte von Würde und Freiheit und Frieden formuliert, Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit unter der selbstverständlichen Annahme, dass alle Menschen gleich geschaffen sind mit unveräußerlichen Rechten. Schön wär's, denkt man sich und schaut sich um in einer Welt, wo nur eine Minderheit so leben zu können scheint, wie dort formuliert, nämlich wir.

Das Stuttgarter Schuldbekenntnis des Rates der Evang. Kirche in Deutschland vor Vertretern

des Ökumenischen Rates der Kirchen fand aufrechte Worte der Buße nach dem Krieg: „...*wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.*“

Beides, die Vision vom Frieden für alle und das Bekenntnis von Schuld war wohl nur in dieser Umbruchzeit möglich. Aber beides, tätige Hoffnung und tätige Selbsterkenntnis, könnte auch unserer Zeit gut tun. Nur sind wir für die Friedensvision wohl zu ängstlich im Angesicht von Kriegen und Flüchtlingen und für ehrlichen Umgang mit uns selbst zu selbstgerecht im Angesicht dessen, dass es immer noch viel schlechter geht.

Ja, wir leben in einem recht abgesicherten Teilfrieden. Aber *mutiger bekennen, treuer beten, fröhlicher glauben und brennender lieben* in der Hoffnung auf nicht weniger als allgemeinen Frieden für alle und mit allen müsste uns auch 70 Jahre nach diesem Aufbruch der Antrieb sein für uns Christen in der Welt.

Es grüßt Sie und Euch Ihr und Euer
Joachim von Kölichen



Jugendgottesdienst

Der nächste Jugendgottesdienst in Zusammenarbeit mit dem CVJM findet am Samstag, den 17.10. um 19 Uhr in Gemeindehaus der Paulanergemeinde, Paulanerplatz 13, statt. Flyer mit Thema und näheren Informationen werden noch verteilt. Kommt zahlreich.



Gottesdienst in Gebärdensprache

Gehörlose und hörende Gemeindeglieder können gemeinsam Gottesdienst feiern: Sonntag, 18. Oktober, 14.30 Uhr im Paulanergemeindehaus, anschließend Kaffee trinken. Ein Gebärdensprachdolmetscher sorgt dafür, dass auch Hörende bei diesem sicher eindrucksvollen Erlebnis alles verstehen.

Männergottesdienst

Mitglieder des Amberger Männerkreises gestalten am 18. Oktober den Gottesdienst im Andreas-Hügel-Haus, der musikalisch vom einem Gospelseptett begleitet wird. Dieser Gottesdienst soll besonders die Männer ansprechen; Frauen und Kinder sind dabei genauso willkommen

Reformationsfest (31.10.)

Um 19 Uhr feiern wir wieder zusammen mit den anderen Gemeinden der Region (Amberg, Hirschau, Rieden) einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl, der sich am diesjährigen Thema der Lutherdekade orientiert (Bild und Bibel).

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie wieder ins Gemeindehaus zum Weinfest eingeladen.



Segnungsgottesdienst

Ein Gottesdienst mit einem Thema, das ganz nah am Leben der Menschen ist und richtiggehend *begangen* werden will. Denn man kann sich aussuchen, an welcher Themenstation man verweilen will. Es ist ein Gottesdienst, in dem, wer möchte, mit einem persönlichen Segenswort gesegnet und gesalbt wird. Dazu sind Sie eingeladen. Am Sonntag, den **01. November um 19.00** Uhr in der Paulanerkirche. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

die kleine kirche



Mitten

im trüben Herbst feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst mit Kindern: am 15. November um 10.30 Uhr im Paulanergemeindehaus. Danach gibt es Spiele, Kaffee und Kuchen.

Kinderbibeltag

Liebe Grundschulkinder, am Buß- und Bettag habt ihr schulfrei und da laden wir euch wieder zum Kinderbibeltag ein. Meldet euch unbedingt schriftlich an! Alles, was ihr zum Kinderbibeltag wissen müsst, steht auf dem Anmeldebogen. Den gibt's Ende Oktober im Pfarramt. Wir freuen uns auf euch!



**Buß- und
Bettag
(18.11.)**

Die Gottesdienste am Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl finden wieder um 10 Uhr im Andreas-Hügel-Haus und um 19 Uhr in der Paulanerkirche statt. Herzliche Einladung dazu.

Ewigkeitssonntag (22.11.)

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November, 9.30 Uhr, gedenken wir unserer verstorbenen Gemeindeglieder der vergangenen zwölf Monate. Dazu sind alle „Paulaner“, besonders aber die Angehörigen eingeladen, ebenso zur Andacht auf dem Waldfriedhof in Raigering mit dem Posaunenchor (14 Uhr).

MONATSSPRUCH

OKTOBER 2015

Gutes
Haben wir
Gutes empfangen
von Gott und sollten
das Böse
nicht auch annehmen?

HIOB 2,10

Ein Jahr im Heiligen Land

W: Daniel, Du hast in Jerusalem studiert. Was ist Dir besonders in Erinnerung geblieben?

D: Die Landschaft! Es gibt wenig Wald, dafür viel Wüste. Beeindruckend war auch die religiöse Intensität. Man hört den Muezzin singen, Glocken läuten, zu Beginn des Sabbats die Sirene.

W: Hat sich Dein Glaube in dem Jahr verändert?

G: Ja. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Gerade die Begegnung mit dem Judentum hat mir bewusst gemacht, wie sehr Jesus im Judentum verankert war. Durch die religiöse Vielfalt habe ich für mich festgestellt, dass es schwierig ist, die eine Wahrheit für sich zu beanspruchen. Mir ist es schon wichtig, was ich glaube und dass es für mich richtig ist. Aber es hat meinen Glauben noch einen Stück demütiger gemacht. Mir wurde bewusst, da gibt es Leute, die denken noch einmal ganz anders. Allein schon innerhalb des Christentums!

W: Du bist ja zum Pessachfest in eine jüdische Familie eingeladen worden. Hattest Du auch sonst Kontakt zur Bevölkerung?

G: Punktuell immer wieder, bei einem Synagogen- oder auch

einem Moscheebesuch. Wir haben z.B. mit Palästinensern und jüdischen Siedlern über den Konflikt geredet.

W: Hast Du als Deutscher manchmal Vorbehalte gespürt?

G: Insgesamt habe ich eine große Offenheit erlebt. Besonders Berlin scheint sehr beliebt zu sein. Aber natürlich ist jeder mit der Geschichte vertraut. Dem kann man nicht aus dem Weg gehen.

W: Wie war es, auf den Spuren Jesu zu wandeln?

G: Vor allem bei meinen Wanderungen konnte ich mir gut vorstellen, wie auch Jesus mit seinen Jüngern entlang wanderte. Das war schon toll.

W: Hast Du vor, noch einmal nach Israel zu reisen?

G: Ja! Es gibt noch so viel zu sehen. Und es ist sicher spannend, nach ein paar Jahren noch mal zurückzukehren.

Es war ein gutes, erfahrungsreiches Jahr. Ich würde es jedem ans Herz legen, mal nach Jerusalem zu reisen! Man braucht auch keine Sicherheitsbedenken zu haben.

W: Vielen Dank für das Gespräch, Deine Reiseberichte (siehe Homepage) und viel Erfolg im Hauptstudium!

Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand hat es einen **Wechsel** gegeben. Nach knapp der Hälfte der Legislaturperiode trat **Dr. Stephan Precht** von seinem Amt zurück. Nachgerückt ist für ihn aus dem erweiterten Kirchenvorstand unser Kirchenpfleger **Rainer Sandner**. Im Gottesdienst beim Gemeindefest war Gelegenheit, Herrn Dr. Precht für sein großes Engagement für unsere Paulanergemeinde zu danken. Wir freuen uns, dass er der Gemeinde verbunden bleiben will und seine weitere Hilfe und Unterstützung angeboten hat. Herr Sandner wurde bei gleicher Gelegenheit in sein Amt verpflichtet mit den besten Wünschen, aber auch großer Dankbarkeit für seine schon geleisteten Dienste für die Gemeinde.



Seit dem 14.8. ist er wieder da, der marmorne **Taufstein**, der von **1888 bis 1955** in der Paulanerkirche stand (gestiftet von der Firma Baumann) und der dann vom Kirchenvorstand zunächst an die Gemeinde in Rieden (für den Gottes-

dienstraum Vilshofen) und dann an die Gemeinde Hirschau (für den Gottesdienstraum Schnaitenbach) ausgeliehen war. 2007 wurde schon einmal vorgefühlt, ob er nicht zurückkehren könnte und nun steht er wieder in seiner alten Heimat. Vielen Dank für die tatkräftige, schweiß- und bluttreibende Transportaktion (immerhin ging es ohne Tränen ab...) bei über 30° an Markus Huber, Andreas und Erhard Lieret und Kurt Wenzel.





Seit August: Neue Mesnerin am Andreas-Hügel-Haus

„Ich heiße Alexandra Slichov und bin 17 Jahre alt. Derzeit mache ich mein Abitur an der FOS in Amberg. Wenn ich nicht gerade etwas mit meinen Freunden unternehme, gehe ich gern Schwimmen und fahre oft mit dem Rad.“



Am Mesnerdienst gefällt mir vor allem der Kontakt zur Gemeinde. Es freut mich sehr, dass ich im AHH arbeiten kann, da mir die

Räumlichkeiten schon vertraut sind und ich die Arbeit ideal mit der Schule kombinieren kann!“

Frau Slichov war 2011/12 Konfirmandin der „Gruppe Hügelhaus“: vieles ist ihr von daher bereits bekannt. Sie wird zunächst noch abwechselnd mit Frau Virks den Mesnerdienst im Hügelhaus versehen, so dass wir jeden Sonntag gespannt sein dürfen, wer uns zum Gottesdienst begrüßen wird.

Herzlich willkommen und Gottes Segen für den Dienst. Auf gute Zusammenarbeit!

Kindergottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat und an allen vier Adventssonntagen:



**KIRCHE MIT
KINDERN**

18. Oktober
15. November
29. November
6. Dezember
13. Dezember
20. Dezember

Neues vom KiGo-Team

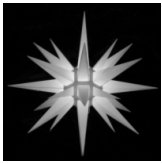
Am 14. Juni verabschiedeten sich die Kinder und das KiGo-Team von Johanna Müller nach fünfjähriger Mitarbeit. Wir bedanken uns herzlich für ihr liebevolles Engagement und wünschen Johanna alles Gute für ihre nun beginnende Ausbildung.

Kirchenkaffee

11. Oktober, 8. November und 6. Dezember (zur Hügelhaus-Kirchweih)

Wir freuen uns immer über (drei) Kuchenspenden. Eine Woche vorher liegt eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können.

Adventsandachten



Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zu besinnlichen halben Stunden an den drei Adventsfreitag

en im Dezember.

Ein wenig zur Ruhe kommen, miteinander singen, nachdenklichen Texten und ruhiger Musik zuhören. Bewusst den Weg gehen durch den Advent auf das Weihnachtsfest zu. Herzliche Einladung zu den Adventsandachten im Andreas-Hügel-Haus mit Angie Oeckl, Waltraud Mayerl und Roland Böhmländer.

Termine: 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember, jeweils um 19.00 Uhr.

Adventsbasar der Frauen vom Andreas-Hügel-Haus

Rund um die Gottesdienste und Veranstaltungen der Adventszeit im AHH verkaufen die Damen vom Frauenkreis in ihrem Basar

viele schöne Dinge zugunsten von „Brot für die Welt“ an. Außerdem werden die Frauen voraussichtlich am 5. oder am 12. Dezember auf dem Amberger Weihnachtsmarkt am Markplatz mit einem Stand vertreten sein.

40. Geburtstag AHH

Ein großes Ereignis steht 2016 an: 40 Jahre Andreas-Hügel-Haus! Am 2. Advent 1976 war Einweihung und wir werden den „AHH-Geburtstag“ im nächsten Jahr natürlich gebührend feiern. So soll z.B. das Paulaner Gemeindefest bei uns stattfinden und die Hügelhaus-Kirchweih am 2. Advent 2016 (4. Dezember) in größerem Rahmen begangen werden.

Für das Jubiläum suchen wir Bilder, Zeitungsausschnitte, persönliche Notizen und Geschichten „rund um's Andreas-Hügel-Haus“. Wer leihweise etwas zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich bei Pfarrer Böhmländer zu melden.

Wer Lust hat, bei der Vorbereitung und Gestaltung der Feierlichkeiten mitzuwirken, ist herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am Montag, 19. Oktober um 19.00 Uhr im Andreas-Hügel-Haus.

Mehr Lebensqualität durch regelmäßige Gymnastik !!

Lachen – Klatschen – Musik schallt aus dem Saal des Gemeindehauses.

Ich öffne die Tür und sehe 10 Seniorinnen, die im Kreis sitzen. Sie haben einen Stab in beiden Händen, den sie zum Himmel strecken.

Später kommen Bälle, Bänder und Gewichte dazu.

Eine Seniorin hat Geburtstag, der wird ein Bewegungslied gesungen. Mit lustig anzusehenden Lockerungsübungen endet die Stunde. Alle haben rote Wangen und es scheint, als ob sie noch gar nicht genug hätten.

Am Ausgang frage ich eine der Frauen, wie es war? Sie antwortet: „Machen sie das nächste Mal mit, junger Mann, dann wissen sie es. Ich fühle mich auf jeden Fall jetzt sauwohl.“



Die nächste Stunde findet am 23. September 2015 von 10.30 bis 11.30 Uhr statt und von da an jeden Mittwoch um die gleiche Zeit.

Sigrid Spies ist die Leiterin dieses Kreises, sie freut sich über jede/n neue/n Teilnehmer/in. Sie sagt: „Einfach mal kommen und rein schnuppern – jeder darf mitmachen und seinem Körper etwas Gutes tun“.

Auf die Plätze los !!!



Taufgottesdienste

<i>Paulanerkirche:</i>	Am 2. Sonntag im Monat im Gottesdienst um 9.30 Uhr oder anschließend um 10.45 Uhr und am 4. Samstag im Monat (Uhrzeit nach Vereinbarung mit dem Pfarramt)
<i>Andreas-Hügel-Haus:</i>	Sonntags im Gottesdienst 10.00 Uhr oder anschließend um 11.15 Uhr
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	Sonntags nach Vereinbarung mit dem Pfarramt

Kirchenchöre

<i>Mittwoch</i>	20.00 Uhr	Paulanerkantorei > Kerstin Schatz, Tel. 6898631
<i>Donnerstag</i>	19.30 Uhr	Gospelchor, AHH > Kerstin Schatz
<i>Freitag</i>	16.00 Uhr	Kinderchor > Gertrud Götzfried, Tel. 32525
<i>Freitag</i>	15.30 Uhr	Spatzenchor > Kerstin Schatz
<i>Freitag</i>	19.45 Uhr	Posaunenchor > Rudolf Bär, Tel. 09666-234

>> Alle Proben finden in der Regel im Paulaner-Gemeinde-Haus statt <<

Offene Kreise

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus</i>	1. Montag im Monat	19.30 Uhr Töpferkreis Auskunft: Brigitte Wenzel, Tel. 1829
<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	Mittwoch	08.30 Uhr Gemeinschaftsstunde Auskunft: Anna Schledowitz, Tel. 32612
	Donnerstag	08.00 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück Auskunft: Waltraud Mayerl, Tel. 23192
	1. Donnerstag im Monat	15.00-18.00 Uhr > Patchworkgruppe Auskunft: Ursula Baas, Tel. 914847

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief Dezember/Januar 2015: **23.10.2015**

Regelmäßige und besondere Gottesdienste

<i>Klinikum St. Marien</i>	08.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. Abendmahl 1. Sonntag im Monat
<i>Martin-Schalling-Haus</i>	09.00 Uhr	Jeden Sonntag (wenn nicht anders angegeben), Hl. Abenmahl am 1. Sonntag im Monat
	10.00 Uhr	So. 04.10. Familiengottesdienst
	17.00 Uhr	Sa. 10.10. Gottesdienst, anschließend Weinfest.
	09.00 Uhr	So. 11.10. Kein Gottesdienst
	19.00 Uhr	18.10. / 15.11. >> Taize-Gottesdienst, kein Gottesdienst um 09.00 Uhr
	17.00 Uhr	Sa. 21.11. Musik bei Kerzenschein
<i>Paulanerkirche</i>	09.30 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. Abendmahl 1. Sonntag im Monat Jeden 3. Sonntag im Monat: Kirchenkaffee So. 04.10. Familiengottesdienst / Erntedank. Kein Hl. AM
	19.00 Uhr	Sa. 31.10. Festgottesdienst zur Reformation für die gesamte Paulanergemeinde mit anschl. Weinfest
	19.00 Uhr	So. 01.11. Segnungsgottesdienst
	19.00 Uhr	Mi. 18.11. Gottesdienst m. Hl. AM zum Buß- und Bettag
<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	10.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. Abendmahl 1. Sonntag im Monat 08.11. Anschließend an den Gottesdienst Kirchenkaffee 15.11. Kinder-Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee Mi. 18.11. Gottesdienst m. Hl. AM zum Buß- und Bettag 29.11. Kinder-Gottesdienst
<i>Ammerthal, St. Nikolaus-Kirche</i>	11.00 Uhr	Sonntag: 04.10. / 01.11.
<i>Ursensollen, St. Vitus</i>	11.00 Uhr	Sonntag: 18.10. / 15.11.

>> Kinder sind in allen Gottesdiensten willkommen <<

Gottesdienstzeiten in Seniorenheimen

Marienheim	16.00 Uhr	Freitag: 09.10. / 13.11.
Bürgerspital	15.00 Uhr	Freitag: 09.10. / 13.11.
Hellstraße	10.00 Uhr	Samstag: 03.10.
	15.00 Uhr	Mittwoch: 18.11. Buß- und Betttag mit Hl. AM
HI-Geist-Stift	15.00 Uhr	Freitag: 09.10. / 13.11.
St. Bendikt	16.00 Uhr	Freitag: 09.10. / 13.11.
St. Antonius, Kümmersbr.	16.30 Uhr	Freitag: 16.10 / 20.11.
Wallmenichhaus	15.30 Uhr	Freitag: 16.10 / 20.11.
Friedlandstraße	10.00 Uhr	Samstag: 17.10. / 21.11.

Seniorenkreise

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	14.00 Uhr	Jeden Montag > Seniorengymnastik < (Nicht in den Schulferien)
	14.30 Uhr	Jeden Dienstag > Seniorenkreis Paulaner < Auskünfte: Diakon Reinhard Franz, Tel. 74942

<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	14.00 Uhr	Dienstag > 14-tägig > Nach ausgelegtem Plan
-------------------------------	-----------	---

Frauenkreise

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus</i>	16.30 Uhr	Montag > 14 - tägige Nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Susanne Hammer, Tel. 22272
-------------------------------	-----------	--

<<Fortsetzung siehe Seite 13 >>

<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	09.30 Uhr	Dienstag > 14 - tägige > Nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Heidi Wächter Tel. 81444
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	19.30 Uhr	Letzter Dienstag im Monat nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Helga Günther Tel. 976406

Besondere Angebote im Paulaner-Gemeinde-Haus:

14.30 Uhr	Sonntag: 18.10. >> Gehörlosengottesdienst
10.30 Uhr	Sonntag: 15.11. >> Kleine Kirche

Mutter-Kind-Gruppen:

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	09.30-11.00 Uhr	Montag mit Gertrud Götzfried, Tel. 32525
--------------------------------	-----------------	--

Auskünfte: Evangelisches Erwachsenen Bildungswerk, Tel. 496260, (vormittags)**Kinder und Jugendliche:**

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	jeden 1. Donnerstag im Monat Teenies:	18.00 - 19.30 Uhr
	jeden Mittwoch Jugendleiter - Treff:	18.00 - 20.00 Uhr

Ab Herbst einmal im Monat Freitags > Spielseminar für zukünftige
Jugendleiter: 18.00 - 19.30 Uhr
(Termine dafür werden noch bekannt gegeben)

Ansprechpartner: Diakon Reinhard Franz, Tel. 74942

...bringt das noch was?

Jugendaustausch ist, auch im 21. Jahrhundert: herrlich analog. Denn für ein Jahr seinen Alltag, das Lebensumfeld, die Sprache, die sozialen Beziehungen umzukrempeln und in einem anderen Land zu leben, ist eine radikale Sinneserfahrung, die man nicht digital simulieren kann.

Ich erlebe das zur Zeit mit „unserer“ Carmela, einer 18-jährigen, hellwachen und liebenswürdigen Schülerin aus Uruguay, welche seit Juni 2015 in unserer Familie lebt. Ich erlebte es oft als Betreuerin von Oberpfälzer Gastfamilien und ihren Austauschschülern, ich erlebte es selbst mit 16 Jahren: die Umstellung ist groß, die Einblicke tief, das Potential dieser Erfahrung ist riesig. Denn als Jugendlicher ist man flexibler, und, ja, auch ein bisschen abhängiger von seiner direkten Umwelt, als man das später als Student oder Berufstätiger sein wird. Man macht im Gastland „automatisch“ vieles anders, ohne lange nachzudenken, es geschieht intuitiv - und siehe: man lernt dadurch manche Dinge tun und Eigenheiten schätzen, für die

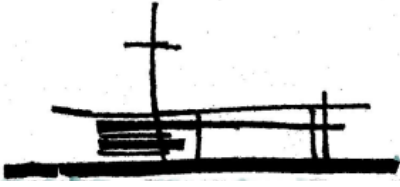


man das vorher nie für möglich gehalten hätte. Diese Einblicke sind nicht gebunden an ein „tolles“ oder „schönes“ Jahr – man hat sie auch bei vielleicht schwierigen Erfahrungen. Und sie bleiben einem ein Leben lang!

Das Deutsche Youth for Understanding Komitee e.V. organisiert internationalen Jugendaustausch seit den 1950er Jahren. Allerdings: man „tauscht“ nicht wirklich, sondern „nimmt Jugendliche auf“, oder „entsendet“ sie. Immer aber für einen langen Zeitraum, in der Regel ein Jahr: weil insbesondere dann ein tiefes Verständnis erreicht werden kann, ein Aufbau tragfähiger Beziehungen, eben das „Eintauchen“ in die fremde Kultur mit immer weniger Distanz. Nicht zuletzt verlangen manche Fremdsprachen sehr viel Zeit und Hingabe, um sie sicher zu verstehen – leider auch das Deutsche!

Auch wir bekommen neue Impulse durch Carmela, Lerneffekte für alle, und jede Menge Spaß. Vielleicht ist das auch etwas für Ihre Familie?

Mischa Beha, Amberg
www.yfu.de



Familiengottesdienst zu Erntedank

Ganz herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am **4. Oktober um 10.00 Uhr !!!** (damit auch alle Familien kommen können) im Martin-Schalling-Haus. Es wäre schön, wenn Sie von zu Hause **Erntegaben** mitbringen könnten, mit denen die Kinder beim Einzug dann den Altar schmücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Wir freuen uns auf Sie alle!



10. Oktober: Weinfest im Martin-Schalling-Haus

Es ist einfach schön! Unser beliebtes und gemütliches Weinfest findet dieses Jahr am **Samstag, 10. Oktober** statt und beginnt um **17.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Danach geht es mit vielen Köstlichkeiten und immer guten Weinen weiter. Das Ende bleibt offen!

Ganz herzliche Einladung. (siehe Seite 17: die Lautstärke wird jetzt angenehmer sein!!!)

Musik bei Kerzenschein

Es ist ein besonderer Abend am Ende des Kirchenjahres. Am **21. November um 17.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen um am Vorabend zum Ewigkeitssonntag im Martin-Schalling-Haus wunderbare Musik, aber auch in

sich selbst hinein zu hören. Auf der Suche nach besonderen Erfahrungen und Erinnerungen, und nach dem was uns im Innersten berühren kann und trägt. (Sehen Sie auch die kirchenmusikalische Seite.)

Unser evangelisches Gesicht in Kümmersbruck

Neben dem schönen Martin-Schalling-Haus haben wir noch ein besonderes Erkennungsmerkmal in der Region. Den **Kirchenbau-Förderverein**.

Ohne ihn wäre es wohl nie zu der Kirche gekommen. Ohne ihn könnten wir auch jetzt nur schwer unseren Kirchenbau abzahlen. Dazu ist der Kirchenbauförderverein durch sein immer beeindruckendes Catering in ganz Kümmersbruck und Umgebung gern gesehen. Viele tolle Menschen engagieren sich. Wir brauchen aber

weitere Mitarbeiter! Wollen Sie nicht mithelfen? Sie wären für uns eine große Unterstützung. Bitte melden Sie sich einfach bei Pfarrer Bernd Schindler (msh-schindler@web.de)

Schallschluck im Martin-Schalling-Haus

In den Gruppenräumen machte die Akustik Einigen zu schaffen. Bei mehreren Menschen waren die Räume schnell zu laut und ein vernünftiges Gespräch wurde schwer. Das sollte von

nun an anders sein. Mitte Juli wurden Schallschluckdecken montiert. Jetzt können wir unsere Feste und Veranstaltungen noch mehr genießen. Hören Sie selbst z.B. beim Weinfest! (Siehe Seite 16.)

Einladung in den Seniorenkreis

Alle 14 Tage trifft sich der Seniorenkreis um 14.00 Uhr (bis ca. 16.00 Uhr) im Martin-Schalling-Haus. Es tut einfach gut, sich zu treffen, die schönen und manchmal auch die nicht so leichten Stunden miteinander zu teilen. Bei Kaffee und Kuchen kommen wir ins Plaudern. Dazu gibt es

immer ein kleines Programm oder ein Thema, bei dem jeder sich einbringen und von ihren/seinen Erfahrungen mitteilen kann. Das stärkt und belebt unsere Gemeinschaft. Der Seniorenkreis versteht sich ökumenisch offen – alle sind herzlich eingeladen!

Kommen Sie doch gerne einmal vorbei. Wir freuen uns.

Die Termine im Oktober und November: Dienstag: 06.10. / 20.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12. jeweils um 14.00 Uhr





Interview mit Kantorin Kerstin Schatz zum 30jährigen Kirchenmusikjubiläum

W: Liebe Kerstin! Du wurdest Anfang August für 30 Jahre Dienst als Kirchenmusikerin in der bayerischen Landeskirche geehrt. 19 Jahre davon bist Du hauptamtlich in der Paulanergemeinde Amberg tätig. Was hat dich 1996 hierher verschlagen?

S: Amberg war damals eine von zwei freien Kirchenmusikerstellen in ganz Bayern. Die Ausschreibung hat mich angesprochen: Gesucht wurde jemand, der aufbaut, neu gestaltet und eine vielfältige Kirchenmusik anbietet. Ich bin nach Amberg gefahren und habe mir an einem heißen Augustsommertag die Stadt und die Paulanerkirche angeschaut. Ich war begeistert und wusste sofort: „Da will ich hin!“.

W: Hast Du es mal bereut?

S: Überhaupt nicht! Deswegen bin ich immer noch da (lacht).

W: Eine lange Zeit- sicher auch manchmal turbulent?

S: (lacht) Abwechslungsreich. Das bringt der Beruf so mit sich. Im Lauf der Jahre ist natürlich sehr viel passiert.

W: Was ist denn die schönste Erinnerung?

S: Schwer zu sagen. Jeder Dienst ist einzigartig und die meisten davon sind „schön“. Mein bewegendster Dienst war bis jetzt die Trauerfeier meines Vaters, die ich als Organistin musikalisch selbst für ihn und meine Familie gestaltet habe. Die kurioseste Erinnerung habe ich an einen Weihnachtsgottesdienst in Oberfranken: Bei „O du fröhliche“ stellte der Messner kurzerhand den Strom auf der Empore aus. Die Lichter gingen stimmungsvoll aus, mit ihnen leider auch die Orgel (lacht).

W: Woher hast Du denn Deine musikalische Begabung?

S: Keine Ahnung! Ich schlage völlig aus der Art.

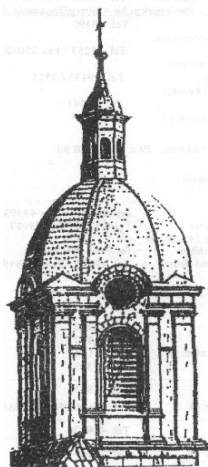
W: Nächstes Jahr können wir dann wieder feiern, Dein 20jähriges Jubiläum in Amberg!

S: Das ist ein bisschen viel. Das 50jährige wieder (lacht).

W: Das ist doch mal ein gutes Schlusswort!

Vielen Dank für das Interview und vor allem für Dein großes Engagement für Paulaner. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

(Vikarin Wyrobisch)



Herzliche Einladung zum Kinderchor

Der Kinderchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger zwischen sechs und zehn Jahren. Die Kinder singen bei Familiengottesdiensten,

gestalten das Krippenspiel an Weihnachten und führen im Sommer ein Kindermusical auf.

Der Kinderchor probt jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Paulaner.

Jüngere Geschwister sind um 15.30 Uhr im Spatenchor bei Kantorin Kerstin Schatz willkommen!

Blech und Gospel

Schwungvolle Musik für Blechbläser und Gospelchöre ist am Sonntag, den 8. November um 19.00 Uhr in der Paulaner Kirche zu hören. Es singen und spielen die Gospelchöre Amberg Paulaner, Sulzbach-Rosenberg und Schwandorf sowie der Dekanatsposaunenchor. Herzliche Einladung - der Eintritt ist frei!

Benefizkonzert im ACC

Erlös für Paulanergemeinde

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim spielt am 11. November um 20 Uhr im ACC einen Reigen bunter Musik zugunsten der Paulanergemeinde. Karten können im Pfarramt und in der Touristinformation gekauft werden. Schirmherr ist Oberbürgermeister Michael Cerny.

Musik bei Kerzenschein

21. November - 17.00 Uhr

Am Vorabend des Ewigkeitssonntages laden wir zu besinnlicher Musik in das Martin-Schalling-Haus ein. Claudia Roth-Voss, Querflöte und Kerstin Schatz, Klavier, spielen stimmungsvolle Werke alter und neuer Meister.

Jauchzet, frohlocket!

Weihnachtsoratorium

J.S. Bachs berühmtestes Werk für Soli, Chor und Orchester erklingt am 2. Advent um 17.00 Uhr in der Paulaner Kirche. Karten sind ab 11. November u.a. im Pfarramt erhältlich.



Liebe Leser,

In Deutschland gibt es rund 2,5 Millionen pflegebedürftige Menschen. Mehr als zwei Drittel davon, also rund 1,65 Millionen werden zu Hause versorgt und bei rund 555.000 davon hilft ein ambulanter Dienst.

Hinter diesen Zahlen stehen Menschen, hinter den Menschen Schicksale und Angehörige, die mit der Aufgabe der Pflege hoch gefordert sind, denn Pflege ist eine schwere Aufgabe.



Unsere Diakoniestation will und kann die Pflege zu Hause professionell anleiten und ergänzen, ohne dass die Angehörigen die Pflege ihrer Lieben komplett aus der Hand geben müssen.

Unsere Diakoniestation ist Ansprechpartner für „Pflege und medizinische Behandlungspflege“ sowie für weitere Unterstützungsoptionen wie z.B. Hauswirtschaft, Essen auf Rädern, Hausnotruf usw.

Unsere Diakoniestation übernimmt kurzzeitige sowie längerfristige Pflege und kann somit die pflegenden Angehörigen wirksam entlasten. Denken Sie rechtzeitig daran, damit Sie Ihren Pflegebedürftigen noch lange zur Seite stehen können.

Unserer Diakoniestation steht für Sie auch schon im Vorfeld für einen unverbindlichen Beratungstermin bereit, damit Sie für die Zukunft (und im Notfall) schon Bescheid wissen an wen Sie sich wenden können und welche Hilfe und Hilfsmittel Sie in Anspruch nehmen können.

Auch unsere neue Broschüre liegt für Sie bereit.



Unsere Diakoniestation ist aber auch in Krisensituationen (z.B. plötzlicher Pflegebedarf, nach Krankenhausaufenthalt, usw.) schnell greifbar und kann Sie in der Pflege sofort professionell unterstützen.

Ihre Alexandra Nagler
Pflegedienstleitung

MIT LEIB UND SEELE

Ihre
Diakonie



Angebote für Alleinerziehende

In Bayern sind ca. 250.000 Mütter und Väter allein erziehend. Viele Einrichtungen der Diakonie unterstützen und begleiten Alleinerziehende bei der Bewältigung ihrer Probleme durch Beratungsstellen, Seminare, Treffpunkte und Selbsthilfegruppen. Ziel dieser Arbeit ist es, Umbrüche, Über-

gänge und biographische Schnittstellen zu begleiten und allein erziehende Mütter und Väter in ihrem Wunsch nach einem gelingenden Zusammenleben mit ihren Kindern zu unterstützen.

Für diese Angebote für Alleinerziehende und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2015 um Ihre Unterstützung.

Für diese Angebote bittet das Diakonische Werk um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im

Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30% der Spenden an die

Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit.





Taufen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



Trauungen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



Beerdigungen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.

Auf Wunsch der Betroffenen kann von einer Veröffentlichung
abgesehen werden – bitte bis zum 23.10.2015 dem Pfarramt
mitteilen!

Adressen, Telefon, Fax und E-Mail

Pfarramt Paulanerkerche, Paulanergasse 12	Telefon
Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr	48590
Angela Fink und Karin Kröttsch	paulanerkirche.amberg@elkb.de
Pfr. Joachim von Kölichen	485940
Pfr. Roland Böhmländer	87468
Pfr.in Heidrun Bock	15253
Pfr. Bernd Schindler	4989345
Vikarin Stefanie Wyrobisch	9012626
Klinikumseelsorge: Pfr. Roman Breitwieser, Hirschau	09622 / 71462
Pfr. Heinrich Arweck	673440
Diakon Reinhard Franz	74942
Dekanatskantorin Kerstin Schatz	6898631
Mesner Brigitte und Kurt Wenzel	1829
Vertrauensmann Dr. Ludwig Fischer von Weikersthal	973849

Postadressen, Fax und email-Adressen können Sie über das Pfarramt erfragen oder Sie besuchen uns im Internet unter www.paulanerkirche.de

Spenden-Konto Nr. 2000 52 779 Volksbank Amberg	BLZ 752 900 00
Kirchgeld-Konto Nr. 240 102 400 Sparkasse Amberg – Sulzbach	BLZ 752 500 00

Eine-Welt-Laden Paulanerplatz 13	31873
Evangelisches Bildungswerk, Paulanergasse 12	496260
Emma Lampert Haus Paulanerplatz 11	429420
Sozialpsychiatrisches Zentrum, Paulanergasse 18	3724 – 0
Sprechstunden Mo. – Fr. 8.30 - 12 Uhr, Mo. – Do. 13 - 16Uhr	
Kirchbau- und Förderverein Kümmersbruck, Vors. Ralf Doschat	74319
Werkhof, Sulzbach-Rosenberg, Hauptstr. 40	09661 / 81489-0
CVJM Amberg, Zeughausgasse 14	15525

Diakonieverein Amberg e.V.	Hellstraße 3/ 6	www.diakonieverein-amberg.de
Geschäftsführer Diakon Marcus Keil		Tel. 49 39 0
Seniorenheim der Diakonie	Hellstr. 3	Pflegedienstleitung Barbara Kiener Tel. 49 39 0
Diakonie – Station	Hellstr. 6	Pflegedienstleitung Alexandra Nagler Tel. 1 53 24
Vernetzte Angebote: Hausnotruf – Essen auf Rädern – Betreutes Wohnen – Beratung und Hilfen – Begleitung – offener Mittagstisch		
Kindertagesstätten	„Am Schelmengraben“	Tel. 1 41 51 Kerstin Scheimer
	„Gailoh“	Tel. 8 22 12 Ria Wiesner
	„Am Kochkeller“	Tel. 1 38 09 Judith Heini
	„Arche Noah“ Kümmersbruck	Tel. 7 13 03 Klaudia Meindl
Unterstützen Sie unsere Arbeit – Werden Sie Mitglied im Diakonieverein		
Spendenkonto Diakonieverein Amberg Konto 240 106 252 Sparkasse Amberg – Sulzbach		
BLZ 752 500 00, IBAN DE02 7525 0000 0240 106252		

„Evangelisch in Amberg – Paulaner“ herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Amberg – Paulanerkirche, Paulanergasse 12, 92224 Amberg; verantwortlich: Pfr.in Heidrun Bock; Layout: Susanne Herding

Paulanerkirche Amberg

Musik in der Kirche

Paulanerkirche

Sonntag, 8. November 2015 - 19.00 Uhr

Blech und Gospel

Schwungvolle Gospels, Spirituals, englische Songs und neue deutsche Lieder zum Zuhören und Mitsingen

Dekanatsposaunenchor, Leitung: Kurt Lehnerer

Gospelchor Heavenbound Schwandorf, Leitung: Thomas Huber

Voices of Joy Sulzbach-Rosenberg, Leitung: Gerd Hennecke

Paulaner Singers of Glory, Leitung: Kerstin Schatz

Amberger Congress Centrum ACC

Mittwoch, 11. November 2015 – 20.00 Uhr

Benefizkonzert zugunsten der Paulanergemeinde

Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Karten im Pfarramt und der Touristinformation

Schirmherr OB Michael Cerny

Martin-Schalling-Haus

Samstag, 21. November 2015 - 17.00 Uhr

Musik bei Kerzenschein

Besinnliche Musik zum Ende des Kirchenjahres

Claudia Roth-Voss, Querflöte, Kerstin Schatz, Klavier

Paulanerkirche

Sonntag, 6. Dezember 2015 - 17.00 Uhr

J.S. Bach Weihnachtsoratorium Teile 1-3

Solisten und Instrumentalisten

Chor und Orchester des Max-Reger-Gymnasiums

Konzertchor Paulaner

Leitung: Kerstin Schatz

Karten ab 11. November im Pfarramt

